

AlpSib – ALPine space Social Impact Bonds

Priorität 1: Innovativer Alpenraum
Laufzeit: 1/11/2016 – 31/07/2019
Förderfähige Gesamtausgaben: 2.152.988 EUR
EFRE Ko-Finanzierung: 1.830.039 EUR



Partner in Bayern: Stadt Augsburg
Regionales Bildungszentrum Eckert gemeinnützige GmbH

Programmziel: SO1.2 - Erhöhung der Kapazitäten für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem Interesse in einer sich verändernden Gesellschaft



Projekt-Kurzbeschreibung:

Die begrenzten bzw. sinkenden finanziellen Ressourcen können dem wachsenden Bedarf des sozialen Sektors nicht mehr gerecht werden. Zu diesem zählen die alternde Bevölkerung, eine wachsende Zahl von NEETs (junge Menschen, die keine Schule besuchen, keine Ausbildung haben oder nicht in Arbeit sind), ein wachsender Bedarf im Gesundheitssektor usw..

Das Interreg B Alpenraumprojekt AlpSib setzte sich aus diesem Grund das Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, um den öffentlichen, den gemeinnützigen und den Finanzsektor im Rahmen von Public-Private-Partnerships zu vereinen, wodurch eine nachhaltige Projektplanung und -durchführung mit allen relevanten Akteuren ermöglicht werden soll. Die wirtschaftlichen Kapital- und Investmentkonzepte sollten Instrumente einer Sozialpolitik werden und so dem dort verwendeten Geld einen größeren Wert verleihen. Das AlpSib-Projekt richtete sich an die Bedürfnisse von NEETs und Senioren, indem es auf die Einführung von innovativen Lösungen abzielte. Das Projekt war darauf ausgerichtet, Social Impact Investments (SII) in den Fokus der relevanten Akteure zu stellen und konzentrierte sich dabei vor allem auf Social Impact Bonds (SIB).

AlpSib-Partner*innen aus Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien und Slowenien arbeiteten auf dasselbe Ziel hin: die Verbesserung sozialer Wirkungen. Spezifische Zielsetzungen von AlpSib waren u.a. die Unterstützung der transnationalen Vernetzung und der gemeinsamen Entwicklung innovativer Lösungen von öffentlich-privaten Partnerschaften, um den Bedürfnissen von NEETs und Senioren gerecht zu werden sowie die Harmonisierung und Beschleunigung von SII-Policies zur Erzielung besserer und messbarer Ergebnisse für NEETs und Senioren.

Transnationale Projektergebnisse:

Im Rahmen des AlpSib-Projekts fanden mehrere Veranstaltungen statt. Hervorzuheben sind zwei internationale Foren, die im September 2017 in Nizza und im November 2018 in Turin ausgerichtet wurden. Die Foren waren dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch, der Förderung des SIB-Mechanismus sowie der Erweiterung des Wissens und der Sensibilisierung für seine Vor- und Nachteile gewidmet.

Sie wurden neben Expert*innen aus dem SII- und SIB-Bereich auch von den Vertretern der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds besucht.

Ein weiteres Hauptresultat stellt die AlpSib-Webplattform dar, die innerhalb des AlpSib-Projekts entwickelt wurde. Sie enthält Informationen über das Projekt im Allgemeinen, bietet E-Learning-Material für alle, die mehr über dieses Finanzinstrument erfahren wollen und verbindet über die Capital Project Matching Area Akteure, die einen SIB ins Leben rufen wollen. Zudem enthält die Webplattform eine Reihe von nützlichen Dokumenten, die sich mit der SIB-Thematik beschäftigen. Ein weiteres maßgebliches Ergebnis des Projekts ist die Transnational Methodology for Social Impact Investment Policies in the Alpine Space.

Das Projekt hatte auch die Gelegenheit, sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss in Brüssel vorzustellen.

AlpSib – ALPine space Social Impact Bonds

Priorität 1: Innovativer Alpenraum
Laufzeit: 1/11/2016 – 31/07/2019
Förderfähige Gesamtausgaben: 2.152.988 EUR
EFRE Ko-Finanzierung: 1.830.039 EUR



Partner in Bayern: Stadt Augsburg
Regionales Bildungszentrum Eckert gemeinnützige GmbH

Regionale Aktivitäten und Mehrwert in Bayern:

Als Startschuss für das Projekt in der Region Augsburg organisierten die Eckert Schulen mit Unterstützung der Stadt Augsburg im Mai 2017 das erste Co-creative Lab, das zugleich das erste inhaltliche Treffen des Projektkonsortiums markierte.

Im Juli 2017 luden die Eckert Schulen Vertreter der Caritas Österreich zu einer Diskussionsrunde. Knut Wuhler (Regionalleiter der Eckert Schulen und Projektleiter des ersten erfolgreichen Social Impact Bond in Kontinentaleuropa) gab Einblicke in die Entstehung des eleven-SIB und Hinweise über die Umsetzung eines durch einen SIB finanzierten Projekts. Ein weiteres Thema war die Suche nach Innovationen zu den "großen Themen" im Bereich der NEETs und wie man diese messbar machen kann.

Ebenfalls im Juli 2017 organisierte die Stadt Augsburg in Zusammenarbeit mit bwcon und den Eckert Schulen einen Workshop in Augsburg, der unter anderem die Grundlage für das deutsche Diskussionspapier bildete. Ziel des Workshops war, politische Akteure, Organisationen und Ämter über den möglichen Einsatz von SIB angesichts knapper werdender staatlicher Mittel und zur Finanzierung innovativer Lösungen, die derzeit nicht durch staatliche Ausgaben gedeckt sind, zu informieren. Das Publikum setzte sich aus Vertretern der Augsburger Stadtverwaltung, Arbeitsagenturen, Jobcentern und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zusammen.

Im Juni 2018 fand auf Einladung der Eckert Schulen das erste von drei Treffen des neu gebildeten Transnational Advisory Board (TAB) in München statt. Ziel des Treffens war, verschiedene Expert*innen auf dem Gebiet des Impact Investings zusammenzubringen und Aspekte zu diskutieren, die neben den Diskussionspapieren eine weitere Grundlage für die Transnational Methodology bildeten. Der Kern der Veranstaltung bestand aus drei Workshops zu den Themen Vergabe, Vertragsgestaltung und Wirkungsmessung, die jeweils von prominenten Expert*innen geleitet wurden. Das Teilnehmerfeld bestand aus Vertretern von Stiftungen, Forschungseinrichtungen, Kommunalverwaltungen, Privatunternehmen und der Europäischen Investitionsbank.

Zum Abschluss des Projekts veranstalteten die Eckert Schulen mit Unterstützung der Stadt Augsburg im Mai 2019 einen Workshop im Augsburger Rathaus.

Deutsche Projektpartner:

Stadt Augsburg
Regionales Bildungszentrum Eckert gemeinnützige GmbH
bwcon GmbH

Leadpartner:

Commune di Pordenone (IT)

Projekt-Webseite:

www.alpine-space.eu/projects/alpsib/en/about-alpsib

Nationaler Koordinator / Deutsche Kontaktstelle Alpenraumprogramm:

florian.ballnus@stmuv.bayern.de / lisa.horn@stmuv.bayern.de



Transnationale Projektpartner:

FH Vorarlberg (AT)
IER - Inštitut za ekonomska raziskovanja (SI)
RRA LUR (SI)
Académie Nice Education nationale (GIF FIPAN) (FR)
Pôle services À la personne Provence-Alpes-Côte-d'Azur
Region (FR)
Métropole Nice Côte d'Azur (FR)
Next Level (IT)
Regione Autonoma Valle d'Aosta (IT)
Polo Tecnologico Pordenone (IT)
FinPiemonte S.p.a. (IT)



www.alpine-space.eu